

maxit purcalc 315 Kalk-Dünnschichtputz



Produktkurzbeschreibung

maxit purcalc 315 ist ein Kalk-Dünnschichtputz nur für den Innenbereich. Er besteht aus fraktionierten Sanden, Bindemittel (natürlichen hydraulischem Kalk), Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und haftverbessernden Stoffen.

maxit purcalc 315 Kalk-Dünnschichtputz enthält keinen Zement! maxit purcalc 315 entspricht der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Filzbarer, streichbarer Kalkputz. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften (dampfdiffusionsoffen) von maxit purcalc 315 vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima. Aufgrund der höheren Alkalität bietet der Kalkputz einen schlechteren Nährboden für Schimmel und Pilze.

Anwendungsbereich

Als Kalk-Dünnschichtputz direkt auf Plansteinmauerwerk, Planelemente, Betonwänden sowie Betondecken, sowie als Grundputz zur Aufnahme von allen geeigneten maxit Beschichtungen. Als Haftbrücke für maxit purcalc 382 Reinkalk-Grundputz, auf schwierigen Untergründen wie glatt geschalteten Beton, Styrodur (gut aufrauen) u. ä. Als Armierungsputz für die maxit purcalc Produkte. **In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus kerami-**

schen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- raumfeuchteregulierend

Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.

Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben.

Verarbeitung / Montage

Grundputz:

maxit purcalc 315 Dünnschichtputz wird in einer gleichmäßigen Dicke von 2 - 6 mm aufgebracht und verzogen. Nach dem Ansteifen sauber nachschneiden.

Filzputz:

Weitere Schicht maxit purcalc 315 am Folgetag in Kornstärke auftragen und abfilzen.

Glättputz:

Noch feuchten Dünn-schichtputz mit der flach aufgelegten Traufel „abrutschen“, um die losen Körner einzudrücken. Abglätten mit maxit purcalc 311 Kalk-Glätte.

Haftbrücke:

maxit purcalc 315 auftragen und mit der Zahntraufel (Zahnung 10 mm) verziehen. Nach Aushärtung, ca. 1 Tag/mm (witterungsabhängig) kann maxit purcalc 382 Grundputz aufgespritzt werden. maxit purcalc 315 als Haftbrücke ist nur für den Einsatz von purcalc Grundputzen geeignet.

Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z.B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden.

Materialverbrauch

| Auftrag | mm | 3 | 4 | 5 | 6 |
|----------------------------|-------------------|-----|-----|-----|-----|
| Verbrauch | kg/m ² | 3,5 | 4,7 | 6,0 | 7,0 |
| Ergiebigkeit | m ² /t | 283 | 212 | 170 | 141 |
| | l/t | 850 | | | |
| m ² /30 kg/Sack | | 8,5 | 6,3 | 5,0 | 4,3 |

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen oder fertigen Putz einige Zeit feucht halten.

Beschichtung:

Nach Austrocknung mit üblichen maxit Anstrichen entsprechend "Technische Richtlinien für Maler, Merkblatt 10" sowie dünn-schichtigen maxit Oberputzen. Es kann auch die Beschichtung mit unseren purcalc Produkten wie z.B. maxit purcalc 330 Kalkfarbe oder Kalk-Edelputzen ausgeführt werden. Dient der maxit purcalc 315 als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, bei der Feuchte-Beanspruchungsklasse A0, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen und entsprechend mit einer Verbundabdichtung auf der Basis von Kunststoff-Zement-Kombinationen, Dispersionen oder Reaktionsharzen zu beschichten. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden.

Für Fliesen und keramische Beläge auf maxit purcalc 315, die technische Information-Putz unter Fliesen, unter www.maxit.de oder www.maxit-kroelpa.de beachten.

Weiterverarbeitung:

Der maxit purcalc 315 kann in der Regel nach einer Standzeit von 2 Tagen pro 1 mm Putzdicke beschichtet werden. Beim Aufbringen von Fliesen ist darauf zu achten, dass der Grundputz in der Regel als Kalkputz ausgeführt wurde, und das Putzsystem ausreichend erhärtet ist.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. **Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C, und der Richtlinie „Verputzen im Winter“ zu beachten.**

Die karbonatische wie auch die hydraulische Erhärtung kommen bereits bei 5°C zum Erliegen. Diese Temperatur darf bis zur Aushärtung nicht darunter absinken und die Luftfeuchtigkeit darf 60 % nicht überschreiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt (aktuelles beachten Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de oder www.maxit-kroelpa.de).

In abgeundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 6 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfehlung: Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Silo- und Maschinenteknik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen. In Papiersäcken à 30 kg auf Paletten à 42 Sack = 1,260 t.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

| maxit purcalc 315 Kalk-Dünnschichtputz | |
|---|---|
| Anwendung innen | ja |
| Anwendung aussen | nein |
| Brandverhalten | A 1, nicht brennbar DIN 4102 |
| Druckfestigkeit nach 28 Tagen | ≥ 2,5 N/mm ² |
| Druckfestigkeitsklasse | P I DIN 18550, CS II EN 998-1 |
| Fasern | nein |
| Haftzugfestigkeit, min. | ≥ 0,08 N/mm ² |
| Körnung | 0 - 1 mm |
| Maximaler Auftrag | 6 mm |
| Minimaler Auftrag | 2 mm |
| Verarbeitungstemperatur (Luft) | Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C |
| Wärmeleitfähigkeit | $\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 % (Tabellenwert nach EN 1745) |
| Wasseraufnahme | W0 |
| Wasserbedarf | ca. 11 l je 30 kg Sack |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | $\mu < 15$ |
| zu beachten | Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte. |